



ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE

Newsletter ZVCH Jan/Feb 2017

Informationen

Das Zuchtjahr 2017 hat begonnen!

Liebe Mitglieder, Liebe Züchterinnen, Liebe Züchter,

Das Jahr 2016, dasjenige unseres 20 jährigen Jubiläums liegt nun hinter uns. Ich bedanke mich herzlich bei unseren Züchtern, die an unseren ausserordentlichen Veranstaltungen mitgewirkt haben und ihre Zuchtprodukte Schweizerischen und sogar internationalen Zuschauern präsentierten.

Ich bedanke mich herzlich bei unseren Sponsoren, die uns diese Veranstaltungen und Feste ermöglichten.

Ich bedanke mich ebenfalls herzlich beim Vorstand und der Geschäftsstelle, die dieser zusätzlichen Arbeitslast den Rücken nicht gekehrt haben.

Das Jahr 2017 bedeutet die Fortführung unserer Kerngeschäfte, auf die wir uns nun wieder voll konzentrieren wollen, um sie möglichst noch besser als in den vergangenen Jahren auszuführen.

Ich hoffe, Ihr habt alle schöne Festtage verbracht und ich wünsche Euch alles Gute für 2017 mit viel Glück und Erfolg in Haus und Stall!

Michel Dahn, Januar 2017

ROLEX / WBFSh World Ranking – Stud-book 2015/2016

Die Weltrangliste der Zuchtgebiete 2016 wird basierend auf den Resultate in internationalen Veranstaltungen zwischen dem 1. Oktober 2015 und 30. September 2016 erstellt. Sie addiert die FEI-Rankingpunkte der sechs besten Pferde jedes Stud-books.

Jumping – Springen:

An der Spitze befinden sich Holstein, Zangersheide und das belgische BWP. Der ZVCH belegt den ausgezeichneten 15. Rang mit einer Verbesserung von fünf Plätzen seit 2015. Kein anderes Stud-book machte so viel Fortschritte in einem Jahr - ausser Zangersheide (+ 8 Ränge).

Der ZVCH kommt total auf 2'645 Punkte und unsere sechs Pferde sind:

- Leonard de la Ferme CH - 77. Weltrang (830 Punkte)
v. Landjuweel St. Hubert x Marina de la Ferme CH v. Indigène de Corday
Züchter: Fritz Messerli, Wohlen b. Bern
- La Bamba ex. Lambada K CH - 86. Rang (805 Punkte)
v. Lordanos x Chanel's Dream CH v. Chameur
Züchter: Fritz Krebs, Rüeggisberg
- Soleil de Cornu CH - 295. Rang (485 Punkte)
v. Qredo de Paulstra x Caïlou de la Roche CH v. Le Tot de Sémilly
Züchter: Jean-Pierre Lüthi, La Chaux-de-Fonds
- Copain du Perchet CH - 890. Rang (215 Punkte)
Conteur x Romulée du Perchet v. Ragazzo
Züchter: Pierre Saunier, Damvant
- Kheops du Roset CH - 1022. Rang (185 Punkte)
v. Kannan x Fiesta du Roset CH v. Misterman
Züchter: Catherine Rizzoli, Genthod
- Heartwinner v. Gurbrü CH - 1417. Rang (125 Punkte)
v. Heartbreaker x Wanda CH v. Wandango
Züchter: Peter & Eliane Kilchhofer, Gurbrü

Im Springen ist eine weitere Verbesserung der Rangierung sicher noch möglich, wenn die Klassierungen unserer guten Pferde sich bestätigen und wenn den Hoffnungsträgern wie z. Bsp. Cardano CH, Baloubelle CH auf höchstem Niveau der Durchbruch gelingt.

Dressage - Dressur:

An der Spitze befinden sich Hannover, der holländische KWPN und Oldenburg. Der ZVCH besetzt den sehr guten 17. Platz, jedoch mit einem Verlust von drei Rängen seit 2015.

Der ZVCH kommt auf 5'494 Punkte dank den folgenden Pferden:

- Glock's Flirt de Lully CH - 10. Weltrang (2'337 Punkte)
v. Florestan I x Envie de Lully CH v. Gauguin de Lully CH
Züchter: Jean-Jacques Fünfschilling, Lully
- Dandy de la Roche CMF CH - 147. Rang (1'521 Punkte)
v. Dressage Royal x Washari v. Walt Disney
Züchter: Françoise Tremblay, Ogens
- Rigoletto Royal CH - 374. Rang (925 Punkte)
v. Rubin-Royal x Dinamica CH v. Donnerschlag
Züchter: Alfred & Käthi Blunier, Worben

- Meggle's U.S. Latina CH- 438. Rang (711 Punkte)
v. Rubin-Royal x Ladies First v. Landjonker
Züchter: Urs Schweizer, Mühlheim / Lodbergen (DE)

Zwei Besonderheiten betreffen die Dressur.

Einerseits wird diese Rangierung mit nur vier Pferden erreicht. Eine Verbesserung ist zudem leicht erreichbar mit der Taufe auf internationalem Parkett von Pferden wie Darko of de Niro ZS CH (v. De Niro), CH-Pferd des Jahres 2016. Die verlorenen Ränge so wieder gut zu machen und sogar den 13. Rang anzustreben, ist ohne weiteres möglich.

Andererseits ist der Sieger des Dressurweltcups 2015/2016 Glock's Flirt de Lully CH (v. Florestan I) auf dem zehnten Weltrang klassiert. Er ist das einzige Schweizer Pferd auf einem Top-Ten-Platz und sein Züchter Jean-Jacques Fünfschilling darf einmal mehr unsere herzliche Gratulation entgegen nehmen!

Eventing – Vielseitigkeit:

An der Spitze befinden sich der Irländische ISH, Hannover und Holstein. Der ZVCH ist wie im 2015 auf dem 24. Rang zu finden.

Der ZVCH zählt 266 Punkte und unsere sechs Pferde sind:

- Frimeur du Record CH - 264. Weltrang (85 Punkte)
v. Carino x Dubona du Record CH v. Cardinal Fleury
Züchter: Raymond Martin, Penthaz
- Rapunzel vom Quellhof CH - 536. Rang (55 Punkte)
v. Riccione x Petite Princesse v. Hade du Maury
Züchter: Reto Härdi, Uerkheim
- Okonos de la Blancherie CH - 792. Rang (39 Punkte)
v. Mykonos XX x Galatée d'Allaire CH v. Seurat XX
Züchter: Michel Blondel, Crissier
- Giacomo YSK CH - 864. Rang (37 Punkte)
v. Grafenstolz x Tosca v. Argentinus
Züchter: Yvonne Steiner-Kühne, Alterswil
- Misti de Lully CH - 1025. Rang (31 Punkte)
v. Greco de Lully CH x Miola CH v. Apartos
Züchter: Jean-Jacques Fünfschilling, Lully
- Levi de la Réselle CH - 1584. Rang (19 Punkte)
v. Loxy de la Réselle CH x Finka v. Funkenspiel
Züchter Daniel Linder, Movelier

In der Vielseitigkeit gäbe es eine grosse Verbesserungsmöglichkeit im Weltklassesment, wenn unsere Pferde vermehrt an internationalen Turnieren teilnehmen. Der 19. Rang wäre in Reichweite.



Der Eigenhof liegt im Kanton Solothurn, idyllisch eingebettet in eine kleine Senke mit fantastischem Weitblick.



Urs Wigglı führt die erfolgreiche Pferdezucht seines Vaters Josef fort.



Rechts in der Junghengste-Gruppe befindet sich der hoffnungsvolle Kannan-Sohn Kosimo vom Eigen CH.



Urs Wiggli und Barbara Schnieper mit Othello vom Eigen CH (v. Ouessant de Perhet), dem Sieger im Super-Final der Swiss Breed Classic 2014.



Eigenhof-Stuten mit Fohlen – von den zehn Zuchtstuten sind zurzeit sieben tragend.



Die 12-jährige Gräfin vom Eigen CH (v. Galant Normand x Voeu de Bonneville) unter Barbara Schnieper am Fünfsterne-CSI in St. Moritz. Foto: Katja Stuppia

Reportage & Fotos v. Angelika Nido Wälty

Die Pferdezucht «vom Eigen» Die 3. Generation setzt ganz auf den Springsport

Anfang 2016 hat Urs Wiggli die Bewirtschaftung des idyllisch gelegenen Eigenhofs im solothurnischen Himmelried von seinem Vater Josef übernommen. Zusammen mit seiner

Lebensgefährtin Barbara Schnieper führt er auch dessen Sportpferdezucht weiter und richtet sie noch konsequenter auf den Springsport aus.

Die Strasse führt bergan, links davon schroffe Felswände, rechts geht es steil hinunter. Ein Schild mit der Aufschrift «Bergwirtschaft Eigenhof» bestätigt den richtigen Weg. Und noch während man sich fragt, wo hier Pferde leben können, wird der Blick frei auf eine hügelige Hochebene und weitläufige Wiesen, die von Weidezäunen eingesäumt sind. Von allen Himmelsrichtungen führen Wanderwege zu dieser Idylle mit fantastischem Weitblick über das Schwarzbubenland. Mitten drin liegt der Eigenhof, ein beliebtes Ausflugsziel in der Region. Die Familie Wiggli führt hier ein Restaurant mit gutbürgerlicher Küche, einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchkühen und Ackerbau sowie einen Pensions- und Ausbildungsstall. Ausserdem züchten sie mit Hingabe und Erfolg Sportpferde, die sich in den letzten Jahren über die Schweizer Grenzen hinaus einen Namen gemacht haben. «Im Eigen» nennt die lokale Bevölkerung das schöne Fleckchen Erde, weshalb die Wiggli den Pferden aus ihrer Zucht auch den Namenszusatz «vom Eigen» geben.

Vom Arbeits- zum Sportpferd

«Den Grundstein für die Pferdezucht hat mein Grossvater gelegt», erzählt Urs Wiggli. Dieser hatte Arbeitspferde für die Hofarbeit, züchtete aber auch dann weiter, als er begann seinen Betrieb mit Traktoren zu bewirtschaften. Sein Sohn Josef, Urs Wiggli's Vater, entwickelte die Zucht weiter in Richtung modernem Sportpferd. Er ritt früher regionale Springprüfungen und hatte von Anfang an 5 bis 6 Stuten, die er gerne mit den in der Schweiz noch heute beliebten Hengsten aus klassischen französischen Blutlinien belegte. Galant Normand (v. Thurin) oder Ulysse de Thurin (v. Grand Veneur) tauchen in den «vom Eigen»-Pedigrees häufig auf. Während zehn Jahren besass Josef Wiggli einen eigenen Hengst, den Narcos II-Sohn Voeu de Bonneville, der auf den Eigenhof bis heute Spuren hinterlassen hat. «Drei unserer Stuten sind direkte Nachkommen von Voeu de Bonneville», sagt Urs Wiggli.

Die im internationalen Springsport erfolgreiche Stute Gräfin vom Eigen CH, das Aushängeschild der Zucht von Josef Wiggli, stammt aus der Voeu-de-Bonneville-Tochter Valona vom Eigen CH, zum Vater hat sie Galant Normand.

Mit seiner Zuchtstrategie brachte Josef Wiggli immer wieder Pferde hervor, die in Zucht- und Sportprüfungen auffielen. Im Super-Final der Swiss Breed Classic 2014 am CHI Genf sprang z.B. der dreijährige Othello vom Eigen CH (Ouessant de Perhet - Carabas - Augustinus XX) zum Sieg und ins Rampenlicht. Im Register des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport sind rund 50 aktive Pferde mit dem Namenszusatz «vom Eigen» eingetragen. Diese Zuchterfolge brachten Josef Wiggli drei Mal (2010, 2014 und 2015) den Titel «Schweizer Sportpferdezüchter des Jahres» ein. Nur ein Traum blieb dem arrivierten Züchter bislang verwehrt: Ein Pferd, das im ganz grossen Sport vorne mitmischen kann.

«Springen müssen sie können»

Dieses ambitionierte Ziel verfolgt nun die nächste Züchter-Generation auf dem Eigenhof weiter. Anfang 2016 hat der gelernte Landwirt Urs Wiggli den Betrieb, auf dem er bereits zuvor mitgearbeitet hat, übernommen und führt ihn nun mit seiner

Lebensgefährtin Barbara Schnieper. «Wir möchten die Zucht noch konsequenter auf den Springsport ausrichten», sagte Urs Wiggli, dessen Vater gelegentlich auch Dressur-Hengste eingesetzt hat.

«Springen müssen sie können», war denn auch das wichtigste Kriterium bei der Hengstauswahl, deren Verantwortung für den Jahrgang 2017 zum ersten Mal bei Urs Wiggli und Barbara Schnieper lag. Die Beiden legen sich dabei nicht auf Hengste aus bestimmten Linien oder Zuchtgebieten fest, sondern nutzen den global zur Verfügung stehenden Genpool. Zurzeit tragen sieben ihrer zehn Stuten und sie sind von bekannten Springvererbern belegt wie Cornet Obolensky (v. Clinton), Quickly de Kreisker (v. Diamant de Semilly), Vagabond de la Pomme (v. Weltmeister Vigo D'Arsouilles) oder Chacco Chacco GT (v. Chacco-Blue). Sie nutzten aber auch zwei Hengste, die auf ihrem Hof stehen, aber nicht in ihrem Besitz sind: den 8-jährigen Fuchs Goldfever HVB CH (Galant Normand x Wandango) sowie den viel versprechenden 9-jährigen Kalysso CH (Karondo v. Schlösslihof CH x Ulysse de Thurin). Und unlängst hat mit dem 12-jährigen Romando de l'Abbaye (v. Flipper d'Elle x Diamant de Semilly) ein dritter Sport- und Deckhengst den Eigenhof bezogen. «Wir möchten in den nächsten Jahren auch gerne einen selbstgezogenen Hengst zur Körung bringen», sagt Urs Wiggli und hat bereits zwei vielversprechende Kandidaten im Auge: den fünfjährigen Schimmel Champion vom Eigen CH (v. Corlensky G x Indigène de Corday), der in diesem Jahr bereits in Jungpferdeprüfungen überzeugte, sowie den schicken, dunkelbraunen Kosimo vom Eigen CH (v. Kannan x Cosmo Pilot), der vier Jahre alt wird und sich bis jetzt noch auf der Fohlenweide tummelte.

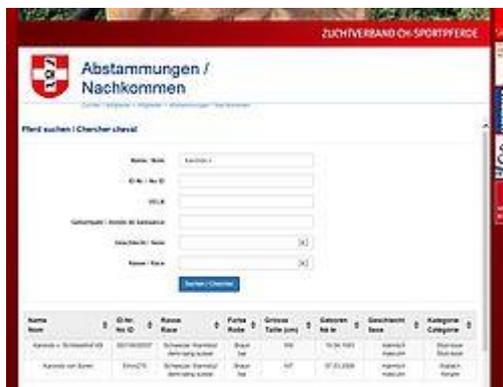
Der Sport als Vermarktungsplattform

Der Eigenhof eignet sich sowohl von seiner Lage, der Futtermittel-Eigenproduktion als auch von der Infrastruktur und nicht zuletzt aufgrund des Know-hows seiner Betreiber bestens zur Aufzucht und Ausbildung. «Wir verkaufen daher eher selten Fohlen, sondern mehrheitlich altersgerecht ausgebildete Jungpferde zwischen vier und sechs Jahren», sagt Urs Wiggli. Um die Aussichten auf einen kleinen finanziellen Gewinn aus der Pferdezucht zu verbessern, hatte das bereits sein Vater so gehandhabt. Dafür wurde auf dem Eigenhof auch investiert hatte: Vor acht Jahren – nach einem fast zehnjährigem (!) Bewilligungsverfahren – konnte eine Reithalle und neue Stallungen errichtet werden.

Heute leben zwischen 80 und 90 Pferde auf dem Eigenhof, rund ein Drittel davon sind Pensions- und Berittpferde.

Um die Ausbildung der Nachwuchs- und Berittpferde kümmert sich Barbara Schnieper zusammen mit zwei weiteren Bereitern und einer Lehrtochter. Die 34-jährige ist eine ambitionierte und erfolgreiche Turnierreiterin – alleine in diesem Jahr hat sie rund 80 S-Klassierungen erzielt. In der Schweizer Zuchtszene hat sich Barbara Schnieper einen Namen als begabte und fleissige Ausbilderin von Jungpferden gemacht hat: Bei den Schweizer Meisterschaften der CH-Sportpferde stellte sie einmal nicht weniger als 23 Pferde von verschiedenen Züchtern an einem einzigen Wochenende vor. «Das war mein Rekord», schmunzelt Barbara Schnieper, die vor sechs Jahren auf den Eigenhof kam. Ist sie nicht unterwegs auf Turnieren, reitet sie sieben bis acht Pferde am Tag. «Mit den jungen Pferden lassen wir uns Zeit und springen nicht bevor sie vier Jahre alt sind», erklärt sie. Dann aber werden die Jungpferde gefördert, z.B. über die Promotionsprüfungen. Mit einem willkommenen Nebeneffekt: «Der Sport ist unsere beste Vermarktungsplattform», sagt Urs Wiggli. So hat z.B. die ehemalige Welt-Nr.1 der Springreiter, Pius Schwizer, einmal ein Nachwuchspferd unter Barbara Schnieper auf einem Turnier

gesehen und es vom Fleck weg gekauft. Doch auch zahlreiche Amateur- und Freizeitreiter sind mit Pferden «vom Eigen» glücklich geworden. «Wenn es zwischen einem unserer Pferde und seinem neuen Reiter passt, ist das sowieso die schönste Belohnung für uns», sagt Urs Wiggl. Und künftig soll auch das eine oder andere vierbeinige Talent im Stall bleiben und weiter im Sport gefördert werden. Denn schliesslich soll er bald einmal in Erfüllung gehen, der Traum vom Pferd, das ganz vorne im grossen Springsport mithalten kann – natürlich mit Barbara Schnieper im Sattel.



Ein Pferd suchen



Pedigree zum Weiterklicken



Liste der Nachkommen zum Weiterklicken

Abstammungen auf dem Internet

Seit etwas über einem Jahr bietet der ZVCH seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Abstammungen unserer Pferde auf unser Website zu verfolgen.

Kennen Sie dieses Programm? Haben Sie schon Ihr Login?

Gehen Sie auf unsere Website und loggen Sie sich ein. Gehen Sie dann auf den für die Mitglieder reservierten Bereich und klicken Sie einfach auf „Abstammungen / Nachkommen“. [Mehr...](#)

CH-Pferd des Jahres 2016

Der Wallach Darko of de Niro ZS CH wurde anlässlich des CSI Basel als „CH-Pferd des Jahres 2016“ geehrt.

v. De Niro – Diana - Gagneur - Isidore

Züchter: Thomas Schneider, Bevaix

Besitzer: Mauz & Thomas Zellweger-Schmidhauser, Bischofszell

Reiter: Charlotte Lenherr, Pfyn



Darko of De Niro Foto: Katja Stuppia

CH-Züchter des Jahres 2016

Der Züchter Raymond Martin und seine Frau Carla (Zucht du Record) wurden anlässlich des CSI Basel als „CH-Züchter des Jahres 2016“ geehrt.



Raymond & Carla Martin (Elevage du Record) Foto: Katja Stuppia

Nennschlüsse nicht vergessen!

Nennschluss: 20.02.2017 [Verkaufsschau Delémont](#)

Demnächst - wichtige Termine:

26.02.2017 Hengstvorführung NPZ Bern
08.04.2017 Verkaufsschau Delémont
13.04.2017 Mitgliederversammlung Wangen a. Aare
Zuchtagenda ZVCH 2017 [siehe](#)

PREBIOTIKA

MAGNESIUM

PROBIOTIKA

7 SPURENELEMENTE

14 VITAMINE

**AUSGEWÄHLTE
AMINOSÄUREN**

www.twydil.com

**FÜR EINEN OPTIMALEN START
VON DER ENTWÖHNUNG BIS ZUM ANREITEN**

+ **TWYDIL®** **+**

ERHÄLTlich DURCH IHREN TIERARZT

TWYDIL® GROWING

Qualitativ hochstehendes Ergänzungsfuttermittel für Pferde, speziell entwickelt für Fohlen bis 2 jährige Jungpferde unter Berücksichtigung aktuellster wissenschaftlicher Studien. Enthält alle Vitamine, organische und anorganische Spurenelemente, viele ausgewählte Aminosäuren, Probiotika und Prebiotika, die für eine optimale Entwicklung und positive Beeinflussung des Verdauungstraktes beim Fohlen zur Verfügung stehen, besonders wichtig in der Phase der Entwöhnung bis zum Anreiten.

- Offiziell zertifiziert durch das FEI-Labor LCH (am Endprodukt sowie an Urin und Blut geprüft), darf gefahrlos angewendet werden.
- Garantierter Gehalt bis zum Verfalldatum.



Erfolgreiche Züchter auf der ganzen Welt setzen TWYDIL® ein.

PAVESCO AG
Head Office
CH-4010 Basel, Switzerland
Tel. +41 61 272 23 72
Fax +41 61 272 23 88

PAVESCO U.K. LTD.
116, High Road
Needham, Harleston, Norfolk IP20 9LG
Tel. 01379-85 28 85
Fax 01379-85 41 78



Hinweise in eigener Sache

Fotos

Wir suchen Fotos guter Qualität von CH-Sportpferden und Fohlen für die Publikation des ZVCH im Internet oder in den Druckmedien. (Format JPG in guter Auflösung)

Wenn Sie uns Fotos Ihrer Pferde **gratis** zur Verfügung stellen möchten, so senden Sie diese an: [info\(at\)swisshorse.ch](mailto:info(at)swisshorse.ch). Bitte Namen des Pferdes und Infos zur Abstammung und Jahrgang anfügen. Merci.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Gefällt Ihnen der Newsletter? Haben Sie vielleicht Hinweise oder Ergänzungen? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen mit dem Ziel, die Kommunikation weiter zu verbessern. Senden Sie Ihre Bemerkungen einfach an [info\(at\)swisshorse.ch](mailto:info(at)swisshorse.ch). Merci.

Abbestellung Newsletter

Wenn Sie zukünftig keine Zusendung des Newsletters mehr wünschen, senden Sie uns bitte ein Mail an [info\(at\)swisshorse.ch](mailto:info(at)swisshorse.ch). Merci.